



Da sein.

**Pastoraler Raum
Simmern**

Wir begleiten Sie im Trauerfall

Wenn ein Angehöriger verstorben ist, bieten die Priester, Diakone, Gemeindereferent*innen, ehrenamtliche Beauftragte und die Kirchenmusiker Ihnen ihre Begleitung und Unterstützung an. Die Bestattung der Toten ist ein Werk der Barmherzigkeit. Im Abschiednehmen drückt sich noch einmal die Achtung aus vor der Würde jedes Menschen als Gottes Ebenbild und auch die christliche Hoffnung über den Tod hinaus.

Für die kirchliche Beerdigung bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten an:

Die **Trauerfeier** ist eine Andacht in der Kirche, Kapelle oder Friedhofshalle mit Gebeten, Liedern und der Traueransprache. Sie wird unmittelbar vor der Beerdigung gefeiert.

Das **Sterbeamt** ist eine Heilige Messe (Eucharistiefeier mit Kommunion) in der Kirche oder Kapelle, ebenfalls mit Gebeten, Liedern und der Traueransprache. Auch das Sterbeamt wird unmittelbar vor der Beerdigung gefeiert. Es die Form für Verstorbene bzw. Angehörige, für deren Glauben die Heilige Messe wichtig war oder ist.

Das **Totengebet** ist eine Andacht an einem Tag vor der Beerdigung. Es kann auf Wunsch der Angehörigen von einer Gottesdiensthelferin in der Kirche, Kapelle oder in einem Gemeindehaus im Dorf gefeiert werden.

Die Gottesdienste können von den Angehörigen **mitgestaltet** werden. (z.B. Fürbitten, Vortrag der Lesung oder eines Textes, musikalische Beiträge u.a.)

Auf jeden Fall führt der Zelebrant / die Zelebrantin mit Ihnen vor der Beerdigung ein **Kondolenzgespräch**. Dabei kann in aller Ruhe und Diskretion über das Leben des Verstorbenen und über Ihre Gestaltungswünsche gesprochen werden.

Die **Beisetzung** findet auf einem Friedhof oder in einem Ruhewald statt.

Darüber hinaus besteht nach der Beisetzung jederzeit die Möglichkeit eines namentlichen Gebetsgedenkens in einem Gemeindegottesdienst: **Mess-Intention**.

Das Bestattungsgesetz RLP 2025 erlaubt **neue Bestattungsformen**: die Verstreuung der Asche auf ausgewiesenen Flächen oder außerhalb des Friedhofs – die Fluss- oder Seebestattung – die Aushändigung der Urne zur privaten Aufbewahrung – die Verarbeitung der Asche zu einem Diamanten.

Die neuen Bestattungsformen werden kirchlich respektiert, aber kritisch beurteilt. Deswegen halten wir keine kirchlichen Feiern zu solchen Bestattungen, sind aber auf Wunsch als Seelsorger*innen mit dabei. Vor oder nach der Bestattung begleiten wir Sie auch in diesem Fall gerne mit einer Trauerfeier, einem Sterbeamt, einem Totengebet und dem Kondolenzgespräch.

Sprechen Sie uns an, damit wir für Ihre Wünsche und Vorstellungen einen passenden Weg finden können!

Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia,

Klostergasse 1, 55469 Simmern, T: 06761/967537-0, E: st.lydia@bistum-trier.de

Pfarrei Kastellaun Heilige Familie,

Adolph-Kolping-Platz 1, 56288 Kastellaun, T: 06762/7407, E: pfarrei-kastellaun@bistum-trier.de

Pfarrei Kirchberg St. Michael,

Kirchplatz 2, 55481 Kirchberg, T: 06763/1513, E: pfarramt.kirchberg@bistum-trier.de